

BUSINESS IMPACT ANALYSE IM BCM-UMFELD

NACH ISO22301, ISO22313, ISO2700X, BSI100-4 UND BCI

Richten Sie Ihr Business Continuity Management (BCM) nach den Kernprozessen aus.

Kernprozesse sind mittlerweile in fast allen Branchen IT-basiert und mit stetig steigenden Anforderungen konfrontiert.

Damit im Notfall zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Ressourcen bereitstehen, ist eine vorgängige, sorgfältige Analyse erforderlich. Dies aus operativen und häufig auch aus regulatorischen Gründen.

„Die Spezialisten von In&Out haben tatkräftige Unterstützung geleistet, um die bereits vorhandenen Dokumentationen zu aktualisieren. Damit verfügen wir nun über eine reversionstaugliche BIA mit entsprechenden Notfallszenarien. Weitere nachhaltige Optimierungen im BCM-Umfeld wurden definiert und in eine entsprechende Massnahmenplanung integriert.“

*Dr. O. Hofmann
LGT Bank (Schweiz) AG*



AUSZUG AUS BCM KUNDENLISTE:

Amt für Informatik Kt. Zug, AXA Winterthur, Bank Vontobel, BIT, Credit Suisse, Concordia, Helvetia, Leonteq Securities AG, LGT Bank Schweiz AG, LGT Group Liechtenstein, Kantonsspital Luzern

In&Out verfügt über eine praxiserprobte BIA-Methodik, welche das Fundament für sämtliche Vorsorgemassnahmen in Ihrem Unternehmen legt. Die Business Impact Analyse (BIA) ist zusammen mit der Risikoanalyse (RA) der erste Schritt im Rahmen des BCM-Lifecycles:

- **Schadenszenarien** werden gemeinsam definiert
- **Kritische Prozesse** und Anwendungen werden identifiziert und klassifiziert
- **Abhängigkeiten** zwischen Business Prozessen einerseits und IT Ressourcen andererseits werden aufgezeigt
- **Kritische Ressourcen** (Personal, Gebäude, IT/Daten, u.a.) werden identifiziert
- Die **Auswirkungen eines Ausfalls** einer/mehrerer kritischer Ressourcen werden identifiziert und beschrieben
- Der **Zusammenhang** zwischen der Dauer eines Ausfalls und dem Schaden für die Unternehmung wird transparent (Entwicklung auf der Zeitachse)
- Das **maximale Schadenpotenzial** wird berechnet
- **Handlungsstrategien** pro Prozess werden festgelegt
- Die **Krisenorganisation** wird begutachtet
- **Empfehlungen** für die Implementierung eines nachhaltigen BIA-Prozesses werden erarbeitet.

RESULTATE:

Sie erhalten eine umfassende Business Impact Analyse in Berichtsform, sowie eine Management Präsentation mit den wichtigsten Resultaten. Konkrete Empfehlungen mit Priorisierungen und Sofortmassnahmen bieten dem Management eine Entscheidungsgrundlage für mögliche Optimierungen.

DAS VORGEHEN:

In 5 Schritten liegen innerhalb von **8-12 Wochen** wertvolle Basisinformationen vor:



IHR NUTZEN:

- Sie kennen Ihre wichtigsten Prozesse, Services und Abhängigkeiten
- Sie können abschätzen, welche finanziellen Auswirkungen ein Ausfall haben kann
- Sie wissen anhand einer **Heatmap** wann es wo und warum kritisch wird
- Sie verfügen über die Grundlage für eine Fit-/Gap-Analyse in IT, Organisation und Logistik
- Die Fakten für wirkungsvolle Business und IT Service Continuity Pläne liegen vor
- Sie verfügen über einen Vorschlag zur Schliessung von Lücken oder zur Optimierung Ihres Business Continuity Managements.

UMFANG DER DIENSTLEISTUNG:

1.5 Personentage (PT) pro kritischem Geschäftsprozess plus ca.:

- 15 PT grosse Unternehmen (> 250 MA)
- 10 PT mittlere Unternehmen (50 - 250 MA)
- 5 PT kleine Unternehmen (1 - 49 MA)

Eine ganzheitliche Business Impact Analyse ist die Voraussetzung für eine kostenbewusste und effektive Notfallplanung.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Gerne erläutern wir Ihnen unsere BIA-Methodik in einem persönlichen Gespräch:



Martin Zwysig
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Fachbereich Services
martin.zwysig@inout.ch